

Eine wie keine

Sydney/Suva. Riesenjubel in Down Under: Die Australierin Molly »Pickles« Picklum hat sich mit einer beeindruckenden Leistung an der legendären Riffwelle Cloudbreak vor den Fidschi-Inseln den Weltmeistertitel im Surfen gesichert. Im entscheidenden Best-of-Three-Finale gegen die US-Konkurrentin Caroline Marks bewies die 22jährige nach einer Eröffnungsniederlage Nervenstärke und holte die folgenden beiden Läufe souverän. Damit reiht sich Picklum in die Riege berühmter Titelträgerinnen wie Stephanie Gilmore und Layne Beachley ein. Picklum gilt als eines der größten Talente des australischen Surfens und trat schon als Mädchen dem North Shelly Boardriders Club nördlich von Sydney bei, wo sie noch heute als Idol gilt. In dieser Saison überzeugte sie mit zwei Toursiegen und außergewöhnlicher Konstanz. In ihrer Heimatregion an der australischen Ostküste sorgte der Triumph für Begeisterung. »Sie inspiriert unsere Kinder und ist für uns alle ein Vorbild«, sagte ein Mitglied ihres Klubs dem Sender ABC. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507569.surfen-eine-wie-keine.html>